Solidarität statt Rassismus Auf die Straße gegen die AfD! Am 10.07.17 ab 17 Uhr

AFD Veranstaltung mit Beatrix von Storch um 18 Uhr in der Eventhalle/ Burgfarrnbach

Fahrraddemo ab 17 Uhr Abfahrt Uferpromenade Fürth, Gedenktafel für Benario und Goldmann

Kundgebung mit Vertretern von Verdi, Bündnis gegen Rechts, ALF, UFF (Unabhängige Frauen Fürth) alle angefragt um 18 Uhr, vor der Eventhalle, Siegelsdorfer Straße 19 in Burgfarrnbach

Warum protestieren wir:

Beatrix von Storch steht für eine unheilvolle Kontinuität deutscher Geschichte. Ihr Großvater Nikolaus von Oldenburg, schrieb in der Hoffnung auf den Endsieg, ob es grundsätzlich die Möglichkeit des Ankaufs größerer Güter im Osten nach Kriegsende für ihn geben würde. Der andere Großvater war Graf Schwerin von Krosigk, im Nationalsozialismus Reichsminister der Finanzen. Niemand kann etwas dafür, was für ein Mensch der eigene Großvater war. Es gibt aber durchaus verschiedene Möglichkeiten aus der eigenen Familiengeschichte zu lernen, bzw. daraus Konsequenzen zu ziehen. Frau von Storch hat nichts gelernt. Sie propagiert auch im Jahr 2017 noch Thesen, die damals Beifall gefunden hätten und ist Mitglied einer Partei, die wie Ihre Vorfahren für weitere Bereicherung der Reichen steht.

"Wer das Halt an unserer Grenze nicht akzeptiert, der ist ein Angreifer und gegen Angriffe müssen wir uns wehren." Zitat Storch. Auf die Nachfrage ob dies auch für Frauen und Kinder gemeint sei, antwortete sie zunächst mit "Ja", "korrigierte" sich aber, das mit den Kindern war dann doch nicht so gemeint, aber die Frauen wüssten ja was sie da tun... Die größte Gefahr für das Grundgesetz geht laut Storch vom Islam aus. Wir meinen, die weitaus größte Gefahr für das Grundgesetz geht von Menschen aus, die völlig gegen das Grundgesetz fordern auf Menschen an der Grenze zu schießen, die die Religionsfreiheit in Frage stellen und eine Spaltung der Gesellschaft forcieren.

Es gibt im Grundgesetz keine Menschen zweiter Klasse, denn die Würde des Menschen ist unantastbar! Um dies zu verteidigen und zu zeigen, wir stehen für eine offene und solidarische Gesellschaft ohne Ausgrenzung, Rassismus und Sexismus, protestieren wir gegen die rückwärtsgewandte Ideologie der Beatrix von Storch und der AfD.

Zur schnellen Orientierung einige AfD Zitate: Konrad Adam (ehem. Bundessprecher, jetzt Vorstandsvorsitzender der parteinahen Stiftung) "Politik soll sich doch endlich aus der Fixierung auf unproduktive Haushaltstitel wie Rente, Pflege, Schuldendienst und Arbeitslosigkeit befreien."

Frank Scherle (AfD-Ratsfraktion Ennepetal) fordert Selbstjustiz in Form von Bürgerwehren in Problemvierteln.

Armin Hampel (AfD Chef Niedersachsen, Bundesvorstand AfD) Brandanschläge in Flüchtlingsunterkünften kommen meist von Flüchtlingen selbst... die können nicht mit Technik umgehen, weil sie in ihren Heimatland daheim Feuer machen.

Von Parteien wie der AfD werden rassistische Vorurteile noch befördert und die Unterfinanzierung der sozialen Einrichtungen, Wohnungsnot und andere Probleme, die tatsächlich bestehen einzig den geflüchteten Menschen zugeschrieben.

hat Verbindungen zu faschistischen Gruppen Die Funktionärin Elena Roon stellte in einer WhatsApp-Gruppe Hitler Bilder zur Schau , was zwar zu Jobverlust und zum Rückzug der Bundestagskandidatur führte, doch ein AfD Schiedsgericht entlastete sie und ihre Parteikarriere. Ein Ausdruck der Praxis der AfD, Nazis und Angehörige faschistischer Gruppierungen zu dulden - solange sie dem Ruf nicht zu sehr schaden. So wird auch in einem vertraulichen Strategiepapier der AfD möglichst eigenen Parolen Präsenz aufgerufen, mit Unterschriftenaktionen Demonstrationen. und anderen Aktivitäten faschistischer Gruppen zu zeigen, ohne in den Geruch der Kooperation mit rechtsextremen Gruppen zu kommen.

AfD begünstigt Reiche Die AfD nutzt die Wut vieler, die sich durch die etablierten Parteien schon lange nicht mehr vertreten fühlen. Allerdings vertritt die AfD eindeutig nicht dieienigen, die die alltägliche Krise, im Sog prekärer Arbeits- und Existenzbedingungen erleben müssen. Die AfD fordert die Abschaffung von Vermögens- und Erbschaftssteuer und eine "Wiederherstellung des Bank und Steuergeheimnisses". Das relative Lohnniveau im Verhältnis zu den in Deutschland erzielten Profiten stagniert auf dem tiefsten Wert in ganz Europa. Dies wird jedoch von der Ganz angegriffen. im Gegenteil. Themen Steuergerechtigkeit, Rentenhöhe, Krankenkassenbeiträge bleiben im Hintergrund. Die AfD ist eine neoliberale Partei, sie weigert sich Milliardäre Finanzierung Multimillionäre und bei der Gemeinwesens in die Pflicht zu nehmen und verkauft dies als "schlanker Staat".

Die AfD steht für Aufrüstung und Atomkraft Die AfD wählen bedeutet auch, mehr Geld für Aufrüstung, statt Geld für soziale Systeme. Umweltpolitisch steht die AfD für ein **Ja** zur Atomkraft und gegen eine Energiewende obwohl nahezu die gesamte Bevölkerung den Umbau des Energiesystems ausdrücklich befürwortet.

Die AfD ist keine Alternative! Kämpfen wir gemeinsam für eine gerechtere Gesellschaft, in der wir uns nicht gegen geflüchtete ausspielen lassen. Gemeinsam gegen Lohndrückerei und Sozialabbau. Gemeinsam gegen jeden Rassismus und für eine gerechtere Gesellschaft. Gemeinsam die Fluchtursachen bekämpfen und nicht die Flüchtlinge. Wir werden uns auch in Zukunft allen in den Weg stellen, die Rassismus propagieren.